

*mitfühlen mitmachen mitspielen*  
*Kunst*

für ein künstlerisches Leben

## Der Impuls

Die Musik leidet, wie das Schul- und Universitätswesen, unter Leistungsdruck und Technisierung.

Wenn Musik vor allem Technik ist, dann fehlt ihr das Wesen, die Kunst, die Einfühlsamkeit, die Kreativität, der Geist.

Ich möchte ein Internat für musisch begabte Kinder und Jugendliche aus Deutschland und anderen europäischen Ländern eröffnen, in dem das ganze Leben vom Wesen der Kunst geprägt wird.

## Harfenunterricht

Tägliche Verfügbarkeit der Harfenlehrerin Assia Cunego, mehrfach in der Woche Einzel- und Ensembleunterricht. Jeder Unterricht ist für die anderen Schüler zugänglich: Lernen durch Schauen und Zuhören.

Anliegen der *harp*Academy ist es, jeden Schüler nach seinen individuellen Fähigkeiten und Wünschen zu fördern.

Nicht die Leistung zählt, sondern die Kunst. Künstler, Musiker, Mensch zu werden mit jedem Schritt ist das Ziel. Spieltechnik, das Handwerkszeug, ist eines. Musik, Kunst, ist mehr. Das eine lassen wir nicht, das andere streben wir an.

Gastdozenten erweitern den künstlerischen Horizont. Unsere Arbeitsmethoden sind modern und professionell.

## Auftritte und Projekte

Regelmäßige Konzerte, Tourneen, musikalische Projekte beleben die Erfahrungen der Schüler. Das Vorspiel ist ein wesentliches künstlerisches Betätigungsfeld des Musikers. Hier muss man Erfahrungen sammeln und erhebende und enttäuschende Erlebnisse kennen lernen.

Die *harp*Academy organisiert auch Workshops, Meisterkurse, Wettbewerbe, usw.



musikalisch gestaltet

## Musiktheorie

Gemeinsam gestalten wir Harmonielehre, Ensemble-dirigieren, Notenlesen, Rhythmen. Was gewöhnlich graue(nhafte) Theorie ist, machen wir künstlerisch – d.h. gründlich, weil spielerisch.

## Freizeit

Zusammen gestalten wir unsere Freizeit: Spiele, Schwimmbad, Filmabend, Theater spielen, Geburtstagsfeier, Tanzkurs.

## Warum?

- Weil man eine Zeitlang sehr intensiv in der Musik leben möchte?
- Um ein bisschen Abstand von den Eltern oder von der Schule zu bekommen?
- Um mit anderen HarfenfreundInnen das Leben, die Kunst, die Freude zu teilen?
- Um mit seiner geliebten Kunst nicht mehr so einsam zu sein?
- Um die Möglichkeit zu haben, nicht immer alleine Harfe zu spielen?
- Weil man zu Hause keine Ruhe zum Üben findet?



## Heimfahrten

Sind immer möglich ...

Empfohlen wird für Kinder und Jugendliche jedes zweite Wochenende nach Hause zu fahren.

An manchen Wochenenden gibt es Konzertvorhaben, die Vorrang haben.

## Betreuung

Die Harfenistin Assia Cunego wohnt selbst im Haus. Weitere Erzieher betreuen die Kinder und Jugendlichen.

## Unterbringung

Allen Schülern und Studierenden steht ein eigenes Zimmer zur Verfügung, das zugleich der eigene Übraum ist.

Für jüngere Kinder, oder auf Wunsch, stehen Zweibettzimmer bereit.

In den Gemeinschaftsräumen treffen wir uns zum Essen, Harfenspiel, -ensemble, zur Musiktheorie und in der Freizeit.

## Schule

Die SchülerInnen gehen vormittags in eine normale Schule (Real-, Gymnasium, Waldorf-, etc. ...).

Eine gute schulische Leistung wird erwartet, auch wenn eine Verschlankung des Stundenplanes vereinbart wird.

## Kosten

Bitte nehmen Sie dafür Kontakt mit uns auf.

Die Schüler können sich um Stipendien bewerben.

Niemand soll aus finanziellen Gründen fernbleiben – es soll ein Harfeninternat für alle sein!

## Fragen

*Wie lange?*

So lange man möchte!

Ein Jahr oder mehr ...

Eine intensive Vorbereitungszeit – vor dem Studienbeginn – vor dem Musikabitur – vor einem künstlerischen Projekt ...

Eine kürzere Probezeit.

Ein intensiver musikalischer Ferienaufenthalt. u.a.m.

*Alter?*

Kinder ab dem 10. Lebensjahr, Jugendliche, Studenten, Erwachsene.



## Instrument

Meine Schüler sind gebeten, das eigene Instrument mitzubringen.

Für kurze Zeiträume kann die *harpACademy* Harfen zur Verfügung stellen.

## Kontakt

Assia Cunego

[www.harpACademy.com](http://www.harpACademy.com)

[harpACademy@googlemail.com](mailto:harpACademy@googlemail.com)

+49. (0)162.85.96.512